

Vom 04.02. bis 14.02.2014 präsentierte die Volksbank Plochingen eG in ihrer Kundenhalle Werke des zeitgenössischen Künstlers Leslie G. Hunt.

Mit der Ausstellung „Zwischen den Kontinenten“ zeigte die Volksbank Plochingen in der Kundenhalle ihrer Hauptstelle nicht nur Farbradierungen, sondern auch Unikate in Mischtechnik des zeitgenössischen Künstlers Leslie G. Hunt. Damit blieb die Bank der Tradition treu, Ausstellungen mit Werken erstklassiger Künstler wie in den letzten Jahren Friedensreich Hundertwasser, Salvador Dali, Marc Chagall, Armin Müller-Stahl, Joan Miró, Pablo Picasso oder wie im vergangenen Jahr HAP Grieshaber zu präsentieren.

Leslie G. Hunt wurde in Temple/Texas geboren. Bis zu seinem 10. Lebensjahr lebte der Künstler in Los Angeles, um dann zusammen mit seinen Eltern nach Deutschland überzusiedeln. Nach Schulzeit und Ausbildung kehrte er nach Los Angeles zurück, um in einem Architekturbüro als Designer zu arbeiten. 1979 erfüllte er sich seinen Traum und wurde freischaffender Künstler. Er kam nach Deutschland zurück und richtete sich in Frankfurt eine Radierwerkstatt ein. Nach und nach erhielt er Aufträge von vielen bekannten internationalen Firmen. Vor allem seine detailverliebten, an technische Zeichnungen erinnernden und von Perfektionismus gekennzeichneten Farbradierungen sind mittlerweile durch zahlreiche internationale Ausstellungen hoch geschätzt und weltweit in Galerien zu finden. Vor geladenen Gästen führte Sandra Achilles, Vorstandsvorsitzende der Volksbank

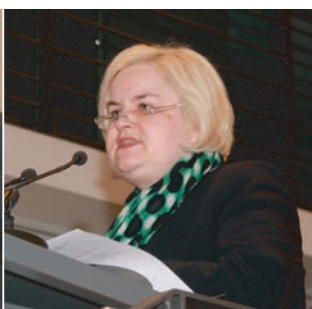
Plochingen im Rahmen einer Vernissage am 03.02.2014 in die Ausstellung ein. Auch Bürgermeister Frank Buß, der sich den Abend der Ausstellungseröffnung extra freigehalten hatte, richtete ein Grußwort an die Gäste. Interessante Einblicke in Leben und Werke des Künstlers gab die Galeristin Frau Brigitte Kuder-Broß. Das Duo um die Flötistin Sabine Bartl und den Gitarristen Sevan Boyacyian sorgte für die sehr stimmungsvolle musikalische Umrahmung des Abends. Neben klassischen Stücken von Vivaldi bis Bizet wurden auch Evergreens aus bekannten Musicals meisterhaft dargeboten. Bei einem kleinen Imbiss mit Umtrunk konnten sich alle Kunstinteressierten die Werke ganz in Ruhe anschauen. Auch diesmal waren alle Ausstellungsstücke käuflich zu erwerben.

Ab Dienstag, den 04. Februar waren dann die Arbeiten von Leslie G. Hunt während

den Öffnungszeiten der Bank frei zugänglich. Den Abschluss der insgesamt 14 Tage dauernden Ausstellung bildete am Valentinstag die Veranstaltung „Kunst und Wein“, an der alle Kunst- und Weinliebhaber auf ihre Kosten kamen. Walter Guski vom Weinkontor „Le Rocher“, führte hierbei durch die exklusive Welt der kalifornischen Weine. Er hatte den Gästen ausgesuchte Weine mitgebracht, 2 Weißweine und 3 Rotweine, die selbstverständlich auch alle verkostet werden konnten. Die Galeristin Brigitte Kuder-Broß gab an diesem Abend Einblicke in die Darstellungstechniken des Künstlers und beantwortete zahlreiche Fragen. Die beiden Ausstellungswochen besuchten der Volksbank Plochingen wieder einmal hohe Besucherzahlen und waren damit erneut ein großer Erfolg.



Sandra Achilles (Mitte) und Volker Schmelzle (rechts) – die beiden Vorstände der Volksbank Plochingen – begrüßten abends die Gäste.



Sandra Achilles, Vorstandsvorsitzende der Bank, Bürgermeister Frank Buß und die Galeristin Brigitte Kuder-Broß mit ihren Reden und Grußworten am Eröffnungsabend.



Sabine Bartl an der Querflöte und Sevan Boyacyian an der Gitarre sorgten für die musikalische Umrahmung.

Anregende Gespräche, Kulinarisches und viel Kunst gab es im Anschluss an die Eröffnungsreden.

Am 14. Februar lud die Bank zu Kunst & Wein ein. Wer wollte, konnte hierbei kalifornische Weine verkosten.

